

LEBEN (wie) DAHEIM

Behandeln • Pflegen • Versorgen

Mit Unterstützung zuhause leben

Promedica plus Worms vermittelt Betreuungskräfte aus Osteuropa

Im Alter fällt so manches schwerer. Da können das Putzen, die tägliche Körperpflege oder das Einkaufen zu einer Herausforderung werden. Unterstützung bietet Promedica plus Worms, Am See 5, mit einer 24-Stunden-Seniorenbetreuung durch osteuropäische Kräfte.

Die meisten Menschen möchten ihr Zuhause nicht aufgeben, auch wenn so manche Tätigkeit zunehmend schwerer fällt. Sie können auf die Hilfestellung durch Betreuungskräfte aus Osteuropa bauen, die über Promedica plus Worms vermittelt werden und den längeren Verbleib in den eigenen vier Wänden unterstützen.

Sie wohnen mit im Haushalt und übernehmen Tätigkeiten wie Kochen und Putzen, sie be-

gleiten bei Arztbesuchen, erledigen Botengänge, sind als Gesprächspartner präsent und unterstützen beim Toilettengang. „Aber sie führen keine medizinische Pflege durch“, hält Carsten Pfrang fest.

Pfrang leitet seit sieben Jahren die Promedica plus-Niederlassung Bergstraße, ab Anfang September hat er zusätzlich die in Worms übernommen. Hier ist nach wie vor Liliana Darlea erste Ansprechpartnerin für Kunden und Interessierte.

Zur Sicherheit werden aufgrund der Corona-Pandemie Tests bei allen Betreuungskräften durchgeführt, die in deutsche Risikogebiete einreisen. Beratungsgespräche werden zurzeit vorrangig telefonisch geführt, vor Ort nur unter Einhaltung der Schutzmaßnahmen. |lmo



Hat langjährige Erfahrung: Carsten Pfrang ist Leiter von Promedica plus Worms. FOTO: PFRANG/FREI

Entlastung im Alltag: Hilfsdienst Rhein-Pfalz

Der Hilfsdienst Rhein-Pfalz zählt mit seiner hauswirtschaftlichen Versorgung sowie der Alltagsbetreuung für Senioren und hilfsbedürftige Menschen nach § 45 SGB XI zu einem der größten, landesrechtlich anerkannten Leistungserbringer der Pflegekassen.

Mit über 600 betreuten Patienten und 55 Mitarbeitern versorgt der Hilfsdienst Rhein-Pfalz jeden Tag aufs Neue seine Patienten im Rhein-Pfalz-Kreis, aber auch darüber hinaus, berichtet Geschäftsführer Steffen Hoock. Für viele Angehörige und Pflegebedürftige sind die helfenden Mitarbeiter daher ein fester Bestandteil in ihrem Alltag geworden.

Der Hilfsdienst Rhein-Pfalz übernimmt hauswirtschaftliche Leistungen für Menschen mit Pflegegrad 1 bis 5. „Die Pflegekasse zahlt für die praktische Unterstützung im Alltag“, erklärt Steffen Hoock. Er empfiehlt, diese Unterstützung in Anspruch zu nehmen: „Man sollte keinesfalls den Betrag von rund 1500 Euro verfallen lassen“, ist daher sein Rat.

Der Hilfsdienst Rhein-Pfalz, der 2019 gegründet wurde, betreut Kunden im Rhein-Pfalz-Kreis sowie darüber hinaus in der gesamten Vorderpfalz. Der Hilfsdienst Rhein-Pfalz ist inzwischen auch eine anerkannte Beratungsstelle der Pflegekassen und führt den verpflichtenden Beratungseinsatz nach § 37 Abs. 3 SGB XI durch. Für Fragen stehen die Mitarbeiter zur Verfügung. |mmö

GM
PFLEGEIMMOBILIEN

WIR WERDEN VON BANKEN EMPFOHLEN
LASSEN AUCH SIE SICH VON UNS BERATEN
KEINE MAKLERPROVISION
SEIT 2002 AM MARKT

T: 06237 / 979129 · FUSSGÖNHEIM

Sanitätshaus Winkler
Unser Lächeln hilft

- Orthopädietechnik in eigener Meisterwerkstatt
- Rehatechnik mit Werkstatt
- Pflegetechnik
- Hilfen bei Inkontinenz
- Kompressionsstrümpfe, Bandagen
- Brustprothesen inklusive BHs und Bademoden
- Spezialversorgungen wie Stoma-/Wundversorgung und Sondennahrung

Sanitätshaus Winkler GmbH
Hedwig-Laudien-Ring 15 • 67071 LU-Oggersheim
im Gewerbegebiet Süd, gegenüber Media-Markt
Tel. 0621/670020 • www.sanitaetshaus-winkler.de

Hilfe weit über die Quadratestadt hinaus

„Pflege im Quadrat“ betreut vom Standort Böhl-Iggelheim aus auch linksrheinische Pfälzer

Der Mannheim-Bezug ist klar: „Pflege im Quadrat“. Dort hat der vor zehn Jahren gegründete ambulante Pflegedienst seinen Sitz. Aber er hilft auch Menschen links des Rheins dabei, möglichst lange im eigenen Wohnumfeld zu bleiben.

In Böhl-Iggelheim hat „Pflege im Quadrat“ eine Pfälzer Nie-

derlassung und betreut von hier aus Klienten im weiten Umkreis. Geboten wird das Spektrum der Grund- und Behandlungspflege sowie hauswirtschaftliche Betreuung. Mehr als 180 Mitarbeitende hat „Pflege im Quadrat“ an insgesamt drei Standorten – neben der Zentrale in Mannheim-Schönau gibt es einen weiteren im Stadtteil

Jungbusch. „Unser Herz schlägt für diesen Beruf und für die Menschen, denen wir helfen können“, heißt es im Selbstporträt. Und das bezieht Geschäftsführer Panajotis Neuert nicht nur auf die Klienten, sondern auch aufs Team und die Mitmenschen. „Pflege im Quadrat“ unterstützt soziale und Umweltschutzprojekte.

Besondere Beachtung finden benachteiligte und queere Menschen: „Diversität, Nächstenliebe und Zivilcourage sind Antrieb und Motor, gemeinsam statt einsam ist die Devise“. Das Unternehmen ist Unterzeichner der Charta der Vielfalt, Mitglied im Mannheimer Bündnis und führt das Qualitätssiegel „Lebensort Vielfalt“. |wip



Das Sanitätshaus Winkler bietet in seinem Geschäft in Oggersheim eine große Auswahl an Sanitätsartikeln. FOTO: WINKLER/FREI

Steigerung der Lebensqualität

Sanitätshaus Winkler mit 100-jähriger Tradition

Für eine optimale Versorgung zur Steigerung der Lebensqualität seiner Kunden setzt sich das Sanitätshaus Winkler ein.

Das Unternehmen bietet in seinem Fachmarkt eine breite Produktpalette. Einen Schwerpunkt des Leistungsspektrums bildet die Reha- und Pflegetechnik. Angebote werden unter anderem Rollstühle, Dekubitus-Lagerungshilfen, Geh- und Sitzhilfen ebenso wie Badhilfen und Krankenbetten. In der modernen Orthopädiemarkt werden unter anderem Einlagen und Prothesen gefertigt.

Das Careteam mit seinen Pflegefachkräften ist unter an-

derem für die Fachartikel für Inkontinenz-, Wund- und Stomaversorgung zuständig. Beliefert werden Kunden je nach Bedarf im Krankenhaus, Pflegeheim sowie in der häuslichen Umgebung. Für Produkte wie Kompressionsstrümpfe, Bandagen, Brustprothesen, Blutdruckmessgeräte und Pflegehilfsmittel zeichnet das Saniteam des Sanitätshauses verantwortlich und berät die Patienten. Ein häuslicher Pflegefall bildet für Angehörige oftmals eine große Herausforderung. Das Sanitätshaus Winkler bietet eine Rundum-Hilfe an. So kann ein Pflegebett innerhalb von 24 Stunden geliefert werden. |mmö

Für selbstbestimmtes Leben zu Hause

Die ökumenische Sozialstation Frankenthal bietet qualifizierte Pflege

Kranken und pflegebedürftigen Menschen ein selbst bestimmtes Leben zu Hause in ihrer gewohnten Umgebung ermöglichen, will die ökumenische Sozialstation in Frankenthal.

Zu den Leistungen der Sozialstation zählen Beratung und Pflege von Menschen, die bedingt durch Behinderung, Krankheit oder Alter Unterstützung benötigen. Ebenso werden auch Patienten betreut, um bei-

spielsweise betreuende Angehörige zu entlasten.

Die nötigen Maßnahmen werden mit den Betroffenen beziehungsweise auch mit und ihren Angehörigen besprochen und festgelegt. Ein hohes Maß an Individualität soll gewährleistet werden. Während die Mitarbeiter bei ihrer Arbeit gewohnt sind, Schutzmasken zu tragen, wird ab sofort auch aufgrund der steigenden Corona-Infektionszahlen ebenso von den Patienten eine Mund-

sen-Bedeckung erwartet, soweit es unter Berücksichtigung von Ausnahmefällen möglich ist, berichtet Geschäftsführerin Manuela Orlik: „Wir appellieren an die Patienten, mitzuhelfen, dass die Mitarbeiter geschützt werden.“ Das Einzugsgebiet umfasst Frankenthal sowie die Vororte Mörsch, Studernheim, Eppstein und Flomersheim. Wer die Leistungen der Sozialstation benötigt, kann sich telefonisch melden und beraten lassen. |mmö

Kritische Prüfung angeraten

Investitionen in Pflegeapartements sind eine interessante Anlage

Gegenwärtig sind in Deutschland rund 3,5 Millionen Menschen pflegebedürftig, die Zahl steigt konstant weiter. Daher ist der Bedarf an Pflegeapartements groß. Und in dieser Immobilienform zu investieren, ist eine interessante Anlage, weiß Gerald Mack.

„Wir sind seit 2002 neutral und unabhängig ausschließlich mit der Vermittlung von Pflegeapartements tätig“, erklärt der

Inhaber des Fußgönheimer Immobilienbüros GM. Investitionen in Pflegeapartements können langfristig gesicherte Mieteinnahmen bei minimalem Verwaltungsaufwand bringen, denn den schulert die Betreibergesellschaft und trägt als Mieter auch das Risiko eines Leerstands, erläutert Mack.

Verlässlich sei das aber nur bei Erfüllung bestimmter Kriterien: Für den Objekt-Standort müsse eine aussagefähige Be-

darfisanalyse vorliegen. Es brauche kompetente Betreiber mit langfristig indexiertem Mietvertrag und professioneller Verwaltung, mindestens 70 Betten in der Einrichtung für die perspektivisch langfristig positiven betriebswirtschaftlichen Ergebnisse. Der Bau nach KfW 55-Standard sei Voraussetzung für ein KW-Darlehen mit Tilgungszuschuss. Nur Angebote, die das erfüllen, seien im GM-Portfolio vertreten. |wip

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Wir bleiben für Sie erreichbar:
Montag–Donnerstag 9–16 Uhr
Freitag 9–15 Uhr
Tel. 06233 36989-0

www.sozialstation-frankenthal.de

PFLEGE IM QUADRAT
Böhl-Iggelheim

DER PFLEGEDIENST IM RHEIN-PFALZ-KREIS

PFLEGE IST FÜR DICH BERUFUNG? DANN KOMM' INS TEAM! WIR SUCHEN DICH!

bewerbung@pflege2.de

themenwelten.rheinpfalz.de

Nutzen Sie unsere digitalisierten Sonderthemen! Profitieren Sie von attraktiven Angeboten – jederzeit und überall!

Vielfältig. Smart. Interaktiv.

Seniorenresidenz
Ottersheim (Donnersbergkreis)

Kaufpreis 164.242€ je Pflegeapartment

bis 18.000€ KfW-Förderung möglich

Für Kapitalanleger: noch 8 Pflegeapartements verfügbar

- ✓ Bis 4,10% Mietrendite bei KfW - Finanzierung.
- ✓ 20 Jahre fester Mietvertrag. Mietertrag 6.240€ p.a.
- ✓ Prot. Altenhilfe Westpfalz als Betreiber.
- ✓ kein Mietnomadenrisiko, kaum Verwaltungsaufwand.

Jetzt **Gratisbroschüre anfordern!**
06322-7905305
www.domensio.de

ZUSATZZEITUNG

Falls Sie als **RHEINPFALZ-CARD-Inhaber** mal ins Krankenhaus müssen oder zur Kur fahren, brauchen Sie oder die Familie daheim nicht auf Ihre gewohnte Zeitungslektüre verzichten.

Wir liefern auf Wunsch eine zusätzliche Zeitung **kostenlos** ins Krankenhaus oder an Ihren Kurort.

Einfach anrufen unter Tel. 0631 3701-6640

Hilfsdienst

Beratungseinsatz für Pflegegeldempfänger!

Alle häuslichen Pflegegeldempfänger ab Pflegegrad 2 müssen den verpflichtenden Beratungseinsatz (§ 37 SGB XI) in Anspruch nehmen, um auch weiterhin ihr Pflegegeld zu sichern.

Terminvereinbarung
06235 - 446 285 0

Vereinbaren Sie einen kostenfreien Termin mit unserer Beratungsstelle.

PROMEDICA PLUS
Betreuung und Pflege daheim

AB SOFORT

CORONATESTS FÜR ALLE BETEUUNGSKRÄFTE

100% CORONATEST GARANTIE

Fürsorgliche Seniorenbetreuung im eigenen Zuhause – Ihre Gesundheit liegt uns am Herzen.

- ✓ Covid-19 Testung vor Antritt der Einreise
- ✓ Testresultat höchstens 48 Std. alt
- ✓ Testung bei jeder Neuanreise
- ✓ Transfer in eigener Busflotte
- ✓ Hygienemaßnahmen sichergestellt

☎ 0152-08831808
✉ c.pfrang@promedicaplus.de